

Indoktrination? Bildung? Erziehung?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. Oktober 2017 14:05

Zitat von Krabappel

Und die Forderung nach mehr wissenschaftlichem Arbeiten und Forschen ist auch spannend. Abgesehen davon, ob Schule das leisten kann: muss sie das auch? Oder ist Schule nur dafür da, Grundlagenwissen zu vermitteln?

Grundlagenwissen baut im naturwissenschaftlichen Bereich auf den Erkenntnissen der Forschung auf - was sonst? Also ja, natürlich muss Schule das und nein, es darf nicht sein, dass Lehrer ihre persönlichen Moralvorstellungen propagieren, wenn sie diese nicht ausreichend mit Belegen untermauern können.

In der Schweiz ist diese propagandistische Art des Moralisierens lediglich eine Folge der direkten Demokratie. Man (= Lehrer, vor allem am Gymnasium) versucht das angehende Stimmvolk möglichst früh hin in eine für gut befundene Richtung und vor allem weg von der SVP zu schieben.

Den Teil mit dem "Mobbing" halte ich im Artikel übrigens tatsächlich für das was Mikael weiter oben schon mal gemutmasst hat: persönliches Beleidigtsein eines Vaters, der seinen Sohn für was ganz Spezielles hält.